



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

VERBAND BERNISCHER BÜRGERGEMEINDEN UND BÜRGERLICHER KORPORATIONEN
ASSOCIATION BERNOISE DES COMMUNES ET CORPORATIONS BOURGEOISES

Bahnhofplatz 2, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031 328 86 00, Fax 031 328 86 19, info@vbbg.ch

Protokoll
69. Hauptversammlung
Samstag, 28. Mai 2016 im Pöschensaal Schwarzenburg

Vorsitz	Vreni Jenni, Präsidentin
Delegierte	163 Delegierte, welche 68 Bürgergemeinden und burgerliche Korporationen vertreten, davon 7 Bürgergemeinden aus dem Berner Jura mit 18 Delegierten, insgesamt anwesend 208 Personen (inkl. Gäste und Vorstand)
Referent	Samuel Schmid, Alt-Bundesrat
Gäste	Christoph Lerch, Regierungsstatthalter Bern Mittelland Dr. Rudolf Grüninger, Präsident SVBK mit Partner Gerhard Grüninger Andreas Hubacher, Geschäftsführer SVBK Christoph Mauch, Vertreter Kantonalverband Aargau/SVBK Gaspard Studer, Vertreter SVBK/Kantonalpräsident ABJU Georges Schmid, Komiteemitglied Verband Walliser Burgerschaften Dr. Walter Heuberger, Vertreter Kantonalverband Aargau Hansruedi Spichiger, Präsident Kirchgemeindeverband Kt. Bern KGV Dr. Daniel Wachter, Amt für Gemeinden und Raumordnung Stefan Flückiger, Forstmeister BG Bern <u>Grossratsmitglieder</u> Matthias Burkhalter Hans Jörg Rüeegsegger Andreas Burren (auch Gemeinderat Schwarzenburg) <u>Gemeinderat Schwarzenburg</u> Theodor Binggeli Andreas Burren (auch Grossrat) <u>Burgerrat Wahlern</u> Heinz Gilgen, Burgerpräsident (neu zu wählender Revisor) Daniel Beyeler, Vizepräsident Kathrin Harnisch-Schmied Marcel Harnisch Klaus Vifian (Sekretär/Kassier)

Ehemalige Vorstandsmitglieder VBBG

Martial Grosjean
Ernst Schaad mit Partnerin Bruna Eichmann
Ernst Schwab
Herbert Seiler

Zu wählendes Vorstandsmitglied VBBG

Roger Benoit

Revisoren	Céline Oppliger (entschuldigt) Christof Santschi
Vorstand VBBG	Therese Rufer-Wüthrich (Vizepräsidentin) Silvia Barben-Siegfried Rolf Dähler Markus Engemann Andreas Grimm Gino Guerne Bruno Gygax Walter Hofer Peter Michel Paul Mumenthaler Fritz Nikles Hans Georg Nussbaum Therese Rufer Silvia Thöni-Fischer
Entschuldigt	Monika Gygax-Böninger Andreas Sutter
Geschäftsstelle VBBG	Henriette von Wattenwyl, Geschäftsführerin VBBG Christine Rohrbach, Sekretariat VBBG
Protokoll	Christine Rohrbach, Sekretariat VBBG
Medien	-/-
Versammlungsbeginn	10.00 Uhr

Einleitend zu Kaffee und Gipfeli musiziert die Musikgesellschaft „Harmonie Schwarzenburg“ unter der Leitung von Werner von Niederhäusern.

Die Präsidentin, Vreni Jenni, begrüsst die Anwesenden zur 69. Hauptversammlung mit dem folgenden Zitat von Johann Wolfgang von Goethe:

*„Der Eine wartet, bis die Welt sich wandelt.
Der Andere packt sie an und handelt.“*

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden auch in französischer Sprache.

Einleitend geht sie auf die Gastgeberin ein. Die Einwohnergemeinden Albligen und Wahlern fusionierten 2005 zur Einwohnergemeinde Schwarzenburg und die gastgebende

Bürgergemeinde Wahlern wurde gegründet. Sie ist demnach noch eine junge Körperschaft.

Speziell begrüsst wird Herr Alt-Bundesrat Samuel Schmid, Ehrenburger aus Attiswil, welcher uns heute seine Ehre erweist und als Gast-Referent nach Schwarzenburg gekommen ist.

Die Präsidentin dankt den Organisatoren der heutigen Tagung und der Geschäftsstelle. Weiter begrüsst sie die Spezial-Gäste.

Heinz Gilgen, der Bürgerpräsident und OK-Chef der Bürgergemeinde Wahlern begrüsst die Anwesenden im Namen der Gastgeber. Er stellt die Bürgergemeinde Wahlern vor und zeigt Bilder aus der Gemeinde Schwarzenburg. Auf einem Foto ist das Bauernhaus „Schwandacker“ in Guggisberg zu sehen. Hier wurde 1849 Ulrich Dürrenmatt geboren. Er darf als Vater der Bürgergemeinden bezeichnet werden.

Es folgen zwei Grussbotschaften:

- Gemeinde Schwarzenburg, Theodor Binggeli, Gemeinderat
- Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Christoph Lerch, Regierungstatthalter

Die Präsidentin leitet über zum offiziellen Teil der Hauptversammlung und stellt fest, dass frist- und statutengemäss unter Bekanntgabe der zu behandelnden Traktanden schriftlich eingeladen wurde. Sie erklärt die Versammlung als eröffnet. Anwesend sind 208 Personen (Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder).

A) Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählende werden vorgeschlagen:

Tischreihe 1	Fritz Gabi, BG Schwarzhäusern
Tischreihe 2	Beatrice Ingold, BG Bettenhausen
Tischreihe 3	Martial Grosjean, BG Péry
Tischreihe 4	Manuela Freudiger, BG Niederbipp
Tischreihe 5	Adrian Hänni, BG Heimberg

Beschluss (einstimmig):

Die vorgeschlagenen Stimmenzählenden werden vorschlagsgemäss in globo gewählt.

B) Genehmigung der Traktandenliste

Beschluss (einstimmig):

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll Hauptversammlung vom 9. Mai 2015; Genehmigung

Das Protokoll der 68. Hauptversammlung vom 9. Mai 2015 wurde den Mitgliedern mit den Unterlagen zugestellt. Der Vorstand beantragt Genehmigung des Protokolls.

Beschluss (einstimmig):

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 9. Mai 2015 wird genehmigt und an die Verfasserin verdankt.

2. Jahresbericht 2015; Genehmigung

Der schriftliche 68. Jahresbericht für das Jahr 2015 wurde den Mitgliedern in deutscher und französischer Sprache zugestellt. Der Vorstand beantragt Genehmigung des Jahresberichts 2015.

Beschluss (einstimmig):

Der Jahresbericht 2015 wird genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Geschäftsführerin, Henriette von Wattenwyl, für die Abfassung des guten Berichts.

3. Jahresrechnung 2015/Revisorenbericht; Genehmigung/Décharge

Die Jahresrechnung 2015 und der Revisorenbericht wurden den Mitgliedern zugestellt.

Die Geschäftsführerin, Henriette von Wattenwyl, darf auch im Geschäftsjahr 2015 von einer erfreulichen Situation der Finanzen sprechen:

Die Jahresrechnung 2015 konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Es wurde eine Einlage in der Höhe von CHF 12'580.30 in die Rückstellungen gebucht. Das früher definierte Ziel, total CHF 100'000 in die Rückstellungen zu buchen, wurde damit erreicht. In nächster Zeit werden vermehrt finanzielle Mittel für Projekte im Bereich Wald eingesetzt und auch im Zusammenhang mit dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 HRM2 sind finanzielle Mittel nötig.

Der Vorstand beantragt Genehmigung der Jahresrechnung 2015.

Revisor, Christof Santschi, verliest den Revisorenbericht vom 7. April 2016 und beantragt, die Rechnung 2015 zu genehmigen und dem Vorstand und der Rechnungsführerin, Evelyne Banas, Décharge zu erteilen.

Beschluss (einstimmig):

Die Vermögensrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2015, und die Erfolgsrechnung 2015 werden genehmigt.

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle als Rechnungsführerin, werden Décharge und Dank erteilt.

Die Präsidentin dankt den beiden Revisoren für die Überprüfung der Rechnung und für die Stellungnahme in Form ihres Revisorenberichts. Ein grosser Dank geht auch an die Burgergemeinde Bern dafür, dass sie die Leistungen der Burgerkanzlei für die Führung der Geschäftsstelle des Verbands und der Finanzverwaltung für die Rechnungsführung wiederum kostenlos zur Verfügung stellt.

4. Voranschlag 2017/Mitgliederbeiträge 2017; Genehmigung

Die Geschäftsführerin, Henriette von Wattenwyl stellt den Voranschlag 2017 vor. Die Mitgliederbeiträge verbleiben gleich wie im Vorjahr. Honorare und Projekte werden höher als in den Vorjahren budgetiert.

Der Vorstand empfiehlt Genehmigung des Voranschlags 2017 und der Mitgliederbeiträge 2017.

Beschluss (einstimmig):

Der Voranschlag 2017 und die Mitgliederbeiträge 2017 werden genehmigt.

5. Wahlen 2016

**5.1 Ersatzwahl für Präsidentin Vreni Jenni; Wahl
Vorschlag: Therese Rufer**

Vreni Jenni stellt das Geschäft zur Ersatzwahl der Präsidentin vor und erzählt von ihrem Werdegang.

Der Burgergemeindepräsident der Burgergemeinde Bern, Rolf Dähler, hält die Laudatio für die abtretende Verbandspräsidentin. Die scheidende Präsidentin wird nach 23-jähriger Tätigkeit im Verband verabschiedet und erhält als Geschenk einen Reise-Gutschein-Paket nach Basel - Captains Dinner auf dem Rhein mit Hotelübernachtung und einen Reisebatzen.

Die Musikgesellschaft Harmonie Schwarzenburg spielt zu Ehren von Vreni Jenni-Schmid den Berner Marsch.

Die Vizepräsidentin des Verbands, Therese Rufer-Wüthrich, stellt sich für die Wahl als Präsidentin zur Verfügung. Die scheidende Präsidentin stellt Therese Rufer vor.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung die Wahl von Therese Rufer.

Ersatzwahl (mit Akklamation):

Die Vizepräsidentin, Therese Rufer-Wüthrich, wird per sofort mit Akklamation als neue Präsidentin des Verbands bernischer Burgergemeinde und burgerlicher Korporationen VBBG gewählt.

Therese Rufer erklärt Annahme der Wahl und dankt herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

**5.2 Ersatzwahl für Vorstandsmitglied Gino Guerne; Wahl
Vorschlag: Roger Benoit**

Gino Guerne, Vorstandsmitglied, wird verabschiedet und erhält als Geschenk einen Reise-Gutschein und eine Flasche Wein.

Roger Benoit aus Romont stellt sich für die Ersatzwahl in den Vorstand zur Verfügung. Walter Hofer, Vorstandsmitglied aus dem Berner Jura, stellt Roger Benoit für die Ersatzwahl vor.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung die Wahl von Roger Benoit.

Ersatzwahl (Akklamation):

Roger Benoit wird per sofort als Vorstandsmitglied in den Vorstand des Verbands bernischer Burgergemeinde und burgerlicher Korporationen VBBG gewählt.

Roger Benoit erklärt Annahme der Wahl.

5.3 **Neuwahl Revisor; Wahl Vorschlag: Heinz Gilgen**

Die Amtszeit von vier Jahren von Revisorin, Céline Oppliger endet per 31. Dezember 2016. Es gilt, einen neuen Revisoren zu wählen. Leider ist Frau Oppliger heute verhindert und kann nicht anwesend sein. Sie lässt sich entschuldigen.

Traditionsgemäss ist es jeweils die gastgebende Burgergemeinde des aktuellen Hauptversammlungsortes, welche eine Person fürs Amt als Revisor zur Verfügung stellt. Die Burgergemeinde Wahlern empfiehlt dem Vorstand Herrn Heinz Gilgen fürs Revisorenamt. Es folgt die Kurzvorstellung von Heinz Gilgen durch Herrn Daniel Beyeler, Burgerrat Wahlern.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung die Wahl von Heinz Gilgen.

Neuwahl (einstimmig):

Heinz Gilgen wird per 1. Januar 2017 – mit einer Amtsdauer von vier Jahren – als Revisor gewählt.

Heinz Gilgen erklärt Annahme der Wahl.

6. **Anträge Mitglieder**

Die Präsidentin stellt fest, dass dieses Traktandum nicht benutzt wird, da bis zur gesetzten Frist vom 13. Mai 2016 keine schriftlichen Eingaben eingegangen sind.

7. **Verschiedenes**

Anlässe

Die Präsidentin informiert, dass die **Regionalversammlungen 2016** wie folgt stattfinden werden:

Thun	Montag, 31. Oktober 2016, 20.00 Uhr
Worben	Montag, 7. November 2016, 20.00 Uhr
Tavannes	Montag, 14. November 2016, 20.00 Uhr (französische Sprache)

Themen: Waldbewirtschaftung, HRM2, Kleinstkörperschaften

Hauptversammlungen VBBG

Die nächsten Hauptversammlungen VBBG finden statt am:

- Samstag, 13. Mai 2017 in Oberhofen
- Samstag, 5. Mai 2018 in Burgdorf

Generalversammlungen SVBK

Die nächsten Generalversammlungen SVBK finden wie folgt statt:

- 3./4. Juni 2016 in Basel
- 26./27. Mai 2017 in St. Gallen
- 8./9. Juni 2018 in Fribourg

Bei der Geschäftsstelle VBBG ist ein Musterpachtreglement in Bearbeitung.

Es folgen Reden von:

- Dr. Rudolf Grüniger, Präsident Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen SVBK
- Christoph Mauch, Vertreter Kantonalverband Aargau
- Gaspard Studer, Vertreter SVBK/Kantonalpräsident ABJU

Gastreferat:

Die Präsidentin freut sich, Herrn Alt-Bundesrat Samuel Schmid, als Gastredner anzukündigen. Sein Referat wird auf dem Internetauftritt aufgeschaltet und im Info-Bulletin 2016 abgedruckt.

Abschluss der Hauptversammlung

Die Präsidentin schliesst die diesjährige Hauptversammlung mit Dank an...:

- Vorstandskolleginnen und -kollegen für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit im Verbandsjahr;
- Geschäftsstelle für die Vorarbeiten und die Organisation der Hauptversammlung;
- Bürgergemeindepräsident Wahlern und den Organisatoren für die Gastfreundschaft, die vorbildliche Organisation und den reibungslosen Ablauf inklusive Verpflegung, Fahnschmuck, Blumen, Dekorationen und Darbietungen in der Mehrzweckhalle Pöschen in Schwarzenburg.

...und mit den Worten:

„Wie reich ist man, wenn man schöne Erinnerungen hat. Häbet mir Sorg zu dä Burgergemeinde!“

Vizepräsidentin, Therese Rufer, überreicht der abtretenden Präsidentin, Vreni Jenni, einen Blumenstraus im Namen des VBBG und dankt ihr für die geleistete gute Arbeit im vergangenen Jahr.

Nach der Hauptversammlungssitzung, dem Apéro, Mittagessen, Dessert und Kaffee unterhält der „Jodlerklub Frohsinn Lanzenhäusern“. Im Anschluss folgt eine Präsentation des Naturpark Gantrisch.

Schluss der Sitzung: 12.15 Uhr

Bern, 28. Mai 2016

Präsidentin

Protokollführerin

Vreni Jenni

Christine Rohrbach